

Archiv 34.03
Geschäft 2020-20
Status teilöffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 4. Februar 2020

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen und Wasser 2020, Sanierung Geisslooweg Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Der Geisslooweg ist eine kommunale Erschliessungsstrasse im Wohngebiet Schatzacker / Geissloo in Bassersdorf. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung des Geissloowegs im Abschnitt Schatzackerstrasse bis Geisslooweg 28 im Jahr 2020 vorgesehen. Der Strassenzug wurde Mitte des letzten Jahrhunderts erstellt. Die angrenzende Schatzackerstrasse sowie die Gutrainstrasse wurden im Jahr 2018 resp. 2013 komplett saniert.

Der bestehende Fahrbahnbelag weist teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflicke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahnbelag sowie die Randabschlüsse ersetzt. Im selben Strassenabschnitt wird die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1961 ersetzt. Die vorhandene Graugusstrinkwasserleitung mit gestemmen Muffen, welche ihre Lebensdauer erreicht hat, gilt heute allgemein als undicht. Bereits ist es in diesem Abschnitt zu drei Rohrbrüchen gekommen.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Fritschi + Huser AG, Rickenbach-Sulz, datierend vom Dezember 2019, umfasst die Sanierung des Geissloowegs im Abschnitt Schatzackerstrasse bis Geisslooweg 28.

Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 795 m² vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation im Bauperimeter in Ordnung ist. Die Fundationschicht kann somit belassen resp. an einzelnen Stellen ergänzt werden. Die vorhandenen verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 125 mm aus dem Jahr 1961 zu ersetzen. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist keine Vergrösserung des Querschnitts vorgeschrieben. Am Startpunkt bei der Schatzackerstrasse wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 2018 angeschlossen. Die neue Wasserleitung wurde möglichst parallel in einem Abstand von 70 cm zum süd- / westlichen Strassenrand projektiert, um eine geordnete Linienführung für allfällige zukünftige Werkleitungsprojekte zu gewährleisten. Ebenfalls kann die alte Leitung durch diese Linienführung während des Baus

teilweise in Betrieb gelassen werden, somit können Aufwendungen für Provisorien auf ein Minimum reduziert werden. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 234 und 235 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie das restliche Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass die Kanalisation aus dem Jahr 1979 im Projektperimeter in Ordnung ist. Im Zuge der Strassensanierungsarbeiten werden im kompletten Perimeter alle Schachtabdeckungen erneuert. Die privaten Hauskanalisationen wurden in der Planungsphase mittels TV-Aufnahmen überprüft. Bei schadhafte Leitungen werden die Liegenschaftsbesitzer angefragt, ob sie das Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten sowie die Rohrverlegungsarbeiten vom Grundeigentümer zu tragen.

Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus dem Jahr 1975 hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne, stromsparende LED-Modelle ersetzt.

Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass lediglich die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, entlang des Bauperimeters auf nordwestlicher Strassenseite neue Rohre zu verlegen. Die Swisscom und upc Cablecom meldeten keinen Bedarf an, werden jedoch vom Bauamt aufgefordert, ihre Schachtdeckel im Strassenbereich zu erneuern.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Januar 2020, rechnet für die Sanierung Geisslooweg im Abschnitt Schatzackerstrasse bis und mit Geisslooweg 28 mit Aufwendungen von CHF 227'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2020 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
Strasse Konto 420.5010.00 „Sanierung Geisslooweg, Schatzackerstr bis Geisslooweg Nr. 17“ (INV00155)	200'000	96'000	- 104'000 (-52%)
Wasser Konto 424.5030.00 „Sanierung Geisslooweg, Schatzackerstr bis Geisslooweg Nr. 17“ (INV00155)	183'090 (170'000 exkl. MWST)	99'000	- 84'090 (-45.9%)
Abwasser Konto 425.5030.00 „Sanierung Geisslooweg, Schatzackerstr bis Geisslooweg Nr. 17“ (INV00155)	10'770 (10'000 exkl. MWST)	2'500	- 8'270 (-76.8%)
Beleuchtung Beleuchtung, Konto 420.5010.02 „Sanierung Geisslooweg, Schatzackerstr bis Geisslooweg Nr. 17“ (INV00155)	34'000	29'500	- 4'500 (-13.2%)
Total	427'860	227'000	-200'860 (-53.1%)

Begründung der Abweichungen von Kostenvoranschlag und Budgetwert:

- Strasse: Vorgängige Laboruntersuchungen zeigten auf, dass die bestehende Fundationsschicht sämtliche Anforderungen erfüllt und folglich auf einen Fundationsersatz verzichtet werden kann. Günstige Angebote der Unternehmungen aufgrund der frühzeitigen Ausschreibung, welche bereits im Jahr 2019 durchgeführt wurde, führen zu weiteren Reduktionen.
- Wasser: Durch die optimierte Lage der neuen Wasserleitung kann die Leitungslänge reduziert werden. Günstige Angebote von den Unternehmungen aufgrund der frühzeitigen Ausschreibung, welche bereits im Jahr 2019 durchgeführt wurde, führen zu weiteren Reduktionen.

Submissionsergebnisse / ArbeitsvergabenTiefbauarbeiten

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Beschluss

gemeinde bassersdorf

vom 4. Februar 2020
Seite 4 | 7

gemeinderat

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 168'867.10 und CHF 223'539.40 inkl. MWST, Differenz also CHF 54'672.30 oder 32.4 %. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Toldo AG, Wetzikon.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
Toldo AG, Wetzikon	CHF 172'036.40	7	2	CHF 168'867.10	1	CHF 0.00	-
Brossi AG, Winterthur	CHF 175'118.50	5	2	CHF 175'589.05	2	CHF 18'795.10	+4.0%
Keller-Frei AG, Wallisellen	CHF 169'166.75	0	2	CHF 178'548.75	3	CHF 21'754.80	+5.7%
Tibau AG, Bassersdorf	CHF 200'466.75	3	2	CHF 205'237.10	4	CHF 26'688.35	+21.5%
Cellere Bau AG, Zürich	CHF 222'940.35	5	2	CHF 223'539.40	5	CHF 44'990.65	+32.4%

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

Rang	Unternehmer	(max. Pkt.)	Investitions- kosten	Lehrlingsaus- bildung	Gesamttotal
			95 (95%)	5 (5%)	
1	Toldo AG, Wetzikon		■	■	■
2	Brossi AG, Winterthur		■	■	■
3	Keller-Frei AG, Wallisellen		■	■	■
4	Tibau AG, Bassersdorf		■	■	■
5	Cellere Bau AG, Zürich		■	■	■

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen- und Trinkwasserleitungsbau werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 129'772.50 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag wird durch die EKZ sowie die UPC getragen.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Günstiges Angebot sowie vorbildliche Förderung der Lehrlingsausbildung.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 39'759.75 und CHF 47'275.20 inkl. MWST, Differenz also CHF 7'515.45 oder 18.9 %. Das günstigste Angebot stammt von der Peter Alber AG, Höri.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 38'835.60	3	2	CHF 39'759.75	1	CHF 0.00	-
Glauser Illnau AG, Illnau	CHF 40'534.00	0	2	CHF 42'782.00	2	CHF 3'022.25	+7.6%
Petrig AG, Hegnau	CHF 39'010.90	0	2	CHF 44'351.40	3	CHF 4'591.65	+11.6%
Schlosserei Steffen, Opfikon	CHF 44'791.10	0	2	CHF 47'275.20	4	CHF 7'515.45	+18.9%

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 39'759.75 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro Fritschi + Huser, Rickenbach-Sulz, für eine Offerte angefragt. Mit diesem Ingenieurbüro konnte bereits in den Strassenbauprojekten „Schönisteig“, „Geerenweg“, Gerlisbergstrasse“ sowie den Gibisnütweg kombiniert zusammengearbeitet werden. Die Abteilung Bau + Werke ist für die Projektierung und Oberbauleitung, das Ingenieurbüro für die Submission sowie die örtliche Bauleitung zuständig. Mit dieser Kombination kann der Ingenieuraufwand sowie die daraus resultierenden Honorarkosten merklich gesenkt werden.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Fritschi + Huser AG, Rickenbach	CHF 19'300.00	5**	0	CHF 20'786.10	1	-	-

*Ein Rabatt von 5 % wurde bereits in den Stundenansatz eingerechnet.

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Fritschi + Huser AG, Breitstrasse 1a, 8545 Rickenbach Sulz, zum Betrag von netto CHF 20'786.10 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Das Ingenieurbüro hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert. Mit diesem Ingenieurbüro ist eine koordinierte Zusammenarbeit möglich, somit können eigene Leistungen miteingebracht werden.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde in freihändigem Verfahren an die EKZ, Seuzach, zum Betrag CHF 18'391.60 exkl. MWST, respektive Fr. 19'807.75 inkl. MWST, vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung des Geissloowegs im Abschnitt Schatzackerstrasse bis Geisslooweg 28 wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit von CHF 210'770.65 exkl. MWST, respektive CHF 227'000 inkl. MWST, für die Sanierung des Geissloowegs wird der Investitionsrechnung 2020, Konto 420.5010.00 "Sanierung Geisslooweg (Strasse, INV00155)", Konto 424.5030.00 "Sanierung Geisslooweg (Wasser, INV00155)", Konto 425.5030.00 „Sanierung Geisslooweg (Kanalisation, INV00155)“ und Konto 420.5010.02 „Sanierung Geisslooweg (Werterhaltung öffentliche Beleuchtung INV00155) belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

– Strassensanierung „Geisslooweg“ Konto 420.5010.00 "Geisslooweg" (INV00155)	CHF	96'000
– Neubau Wasserleitung „Geisslooweg“ Konto 424.5030.00 "Geisslooweg" (INV00155)	CHF	99'000
– Ersatz Kanalisation „Geisslooweg“ Konto 425.5030.00 "Geisslooweg" (INV00155)	CHF	2'500
– Ersatz Strassenbeleuchtung „Geisslooweg“ Konto 420.5010.02 "Werterhaltung öffentliche Beleuchtung" (INV00155)	CHF	29'500

Im Voranschlag der Investitionsrechnung 2020 sind die Investitionen in der jeweiligen Werterhaltung eingestellt.

3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 99'000 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 2'500 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
5. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 129'772.50 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf), vergeben.
6. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 39'759.75 inkl. MWST vergeben.
7. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Fritschi + Huser AG, Breitestrasse 1a, 8545 Rickenbach Sulz, zum Betrag netto CHF 20'786.10 inkl. MWST vergeben
8. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto Fr. 19'807.75 inkl. MWST vergeben.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Beschluss
vom 4. Februar 2020
Seite 7 | 7

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleitung Rechnungswesen
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Projektplan Strasse
- _ Projektplan Wasser
- _ Offertvergleich Unternehmer

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch